

Jugend fragt nach! Fragen und Antworten gehen online

Im Rahmen der Aktion *Jugend fragt nach!* von mehr als lernen e.V., Landesjugendring Brandenburg e.V. und dem Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg konnten Brandenburger Jugendliche ihre Wünsche und Fragen an die Fraktionen des Brandenburger Landtages richten. Die Antworten auf die Fragen der Jugendlichen sind nun unter www.jugend-fragt-nach.de einsehbar.

Kinder und Jugendliche fordern Mitsprache und setzen sich für ihre Zukunft ein. Der Blick auf die Wahlergebnisse in der Altersgruppe 16 bis 24 der letzten Landtagswahlen zeigt, dass SPD, CDU und Die Linke bei den Jüngeren eher Verluste als Gewinne verzeichnen konnten. Während auch die AfD für Jugendliche kein anschlussfähiges Programm zu bieten scheint, schaffen es ausschließlich Bündnis 90/Die Grünen bei den jungen Menschen zu punkten. Es entsteht der Eindruck, dass sich junge Menschen nicht ausreichend vertreten fühlen und bisherige politische Konzepte nur unzureichende Antwort auf ihre Probleme geben. Es ist dringend notwendig, dass junge Stimmen besser gehört werden.

„Jugendpolitische Themen spielen im politischen Alltag aber auch in Wahlkämpfen keine große Rolle. Mit unserer Aktion wollten wir jungen Brandenburger*innen die Möglichkeit geben, den politischen Vertreter*innen im Brandenburger Landtag ihre Fragen und Themen direkt mit auf den Weg zu geben. Im letzten Jahr sind bei uns mehr als 150 Fragen und Forderungen junger Menschen eingegangen. Es wird sehr deutlich, dass sie politisch interessiert sind und dringende Fragen haben, die sie umtreiben.“, so Annetrin Friedrich vom Landesjugendring Brandenburg e.V.

Die Fragen wurden im November 2019 an die jugendpolitischen Sprecher*innen übergeben. Die Antworten sind nun unter www.jugend-fragt-nach.de einsehbar. Dazu Dominik Ringler, Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg: „Zum einen wollten wir den Fraktionen im Landtag die Möglichkeit eröffnen, unmittelbar auf die Anliegen der Jugendlichen zu reagieren. Zum anderen werden die Antworten auf Jugend fragt nach! für uns ein Maßstab für die Jugendpolitik der Fraktionen bis 2024 sein!“

Wir bedanken uns bei den Brandenburger Landtagsfraktionen und insbesondere bei den Jugendpolitischen Sprecher*innen Hardy Lux (SPD), Kristy Augustin (CDU), Ricarda Budke (Bündnis 90/Die Grünen) und Isabelle Vandr  (Die Linke).

Pressekontakt:

Dominik Ringler, Kompetenzzentrum Kinder- u. Jugendbeteiligung Brandenburg:
0177 6856330 oder dominik.ringler@fachstelle-kijubb.de

Annetrin Friedrich, Landesjugendring Brandenburg e.V.:
0331 620 75 34 oder annetrin.friedrich@ljr-brandenburg.de

ein Projekt von:

Finanzierung:

